

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden**

**sucht ab 01.09.2019 bis zum 31.12.2019**

**eine\*n Maskenbildner\*in (m/w/d)**

**zur Vertretung**

*Wer wir sind?*

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

*Worauf kommt es an?*

Für die ausgeschriebene Stelle suchen wir eine\*n engagierte\*n eine\*n Maskenbildner\*in (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung/abgeschlossenem Studium. Idealerweise verfügen Sie über Berufs- und Friseurerfahrung.

Ihr Aufgabenbereich umfasst alle handwerklichen und künstlerischen Tätigkeiten im Abend- und Werkstattdienst. Hierbei sind Sie verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von Proben und Vorstellungen (auch Übernahmen bereits bestehender Produktionen), von Neuinszenierungen und Gastspielen.

*Wo liegen die Schwerpunkte?*

Wir legen Wert auf Perückenherstellung und historische Frisurengestaltung. Gute Kenntnisse im Maskenbau und im Bereich Special Effects werden vorausgesetzt.

*Was bieten wir Ihnen?*

- eine aufgeschlossene und innovative Denkweise,
- ein kreatives und motiviertes Team, welches respektvoll miteinander umgeht,
- eine ästhetisch sensible Arbeitsweise und erfahrungsreiche Zusammenarbeit mit den Ausstattern,
- eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem anspruchsvollen, vielseitigen und dynamischen Aufgabengebiet an einem Mehrspartenhaus.

Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne (NV Bühne), Sonderregelung Bühnentechniker. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bereitschaft unregelmäßige Dienste, sowie Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten, setzen wir voraus.

Beschäftigten des Landes Hessen wird – bis auf Weiteres – das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die zuständige Sachbearbeiterin in der Personalabteilung, Frau Momper (Tel. 0611/132-415, E-Mail: [s.momper@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:s.momper@staatstheater-wiesbaden.de)) oder unsere Chefmaskenbildnerin, Frau Illy ([maske@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:maske@staatstheater-wiesbaden.de)).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) sowie Arbeitsproben senden Sie bitte - per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) – bis 07.06.2019 an Frau Stefanie Momper:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden  
Personalabteilung  
Christian-Zais-Str. 3  
65189 Wiesbaden  
[bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de)

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.